

### Klauselbeispiele

(1) *"Es steht uns frei, die bestellten Gegenstände jederzeit im Werk unseres Vertragspartners zu prüfen oder prüfen zu lassen."*

Das OLG mit Sitz in der Landeshauptstadt von NRW teilte im Gegensatz zur Vorinstanz meine Auffassung, wonach die Klausel unangemessen i.S.d. § 307 BGB ist. Zwar sah das OLG keinen unzulässigen Nachteil darin, dass Rechte des Käufers schon vor Entstehung der Voraussetzungen gemäß §§ 434, 437 BGB, 377 HGB begründet werden; das Gericht beanstandete ferner nicht, dass das Hausrecht des Verkäufers und Herstellers grundsätzlich zurückzutreten hat.

Unzulässig ist es aber, dass sich der Klauselverwender und Käufer die Möglichkeit der Einsicht in den Produktionsablauf ohne jede Vorankündigung vorbehält, da das Kontrollrecht nicht nur für hergestellte, sondern sogar für lediglich bestellte Gegenstände gelten soll. Aber auch bei einem Kontrollrecht nur im Hinblick auf hergestellte Gegenstände geht diese sich selbst eingeräumte Befugnis ohne Vorankündigung zu weit, so das Gericht.

Zu ergänzen ist nach meiner Auffassung, dass ein Besichtigungsrecht zugunsten des Vertragspartners zwar von den vorstehenden Voraussetzungen abhängen darf. Beauftragte der Verwender als Vertragspartner zur Durchführung der Prüfung aber ein drittes Unternehmen, müssen zusätzliche Merkmale vorab festgelegt sein, welche angemessen regeln, welches Drittunternehmen mit welchem Aufwand in welchem Umfang die Überprüfung vornehmen darf. Dies gilt auch dann, wenn der Vertragspartner das Drittunternehmen vorher angekündigt hat.

(2) *"Unsere Lieferabrufe werden spätestens verbindlich, wenn unser Vertragspartner Ihnen nicht bis zwei Tagen nach Zugang widerspricht."*

Das OLG mit Sitz in der Landeshauptstadt von NRW teilte im Gegensatz zur Vorinstanz meine Auffassung, wonach die Klausel unangemessen i.S.d. § 307 BGB ist. Zwar besteht in Zeiten des

	<p>"just in time" ein sachlich gerechtfertigtes Interesse an einer möglichst kurzfristige Klärung des endgültigen Liefertermins. Wenn aber - wie hier - nicht zwischen Werktagen einerseits und Sonn- und Feiertagen andererseits unterschieden ist, wird der Vertragspartner des Lieferanten unangemessen benachteiligt.</p> <p>Darüber hinaus geht es bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise darum, im Fall unvorhergesehener Lieferschwierigkeiten eine einvernehmliche Lösung mit dem abrufenden Klauselverwender zu erzielen, da das Widersprechen des Lieferanten gegen den Lieferungsabruf des Klauselverwenders zu einem Verlust oder Teilverlust des Auftrags führt. Eine derartige einvernehmliche Lösung lässt sich kaum in zwei Werktagen erreichen.</p> <p>Aus meiner Sicht ist die zur Frage tretende rechtspolitische Wertung des Gerichts interessant: In den Zeiten der weltweiten Spieler (global players) um Gewinn geht es nicht mehr um inhaltliche Bezüge wie dem Sichvertragen mit dem Vertragspartner auch zum Zweck des Aufeinanderbauens in schwierigen Zeiten, sondern darum, den eigenen Hals mit welchen Mitteln auch immer möglichst schnell voll zu kriegen. Da tut es gut, wenn das OLG mit seinem Hinweis auf unvorhergesehene Lieferschwierigkeiten einer einvernehmlichen Lösung das Wort redet.</p> <p>(3) <i>"Unsere Zahlungen erfolgen ... 30 Tage nach Eingang von Ware und Rechnung mit 2 % Skonto und 60 Tage nach Eingang von Ware und Rechnung netto."</i></p> <p>Das OLG mit Sitz in der Landeshauptstadt von NRW entschied im Gegensatz zu meiner Auffassung, dass die Klausel rechtmäßig ist. Und dies ist richtig. Das Gericht legt dar, dass Skonto-Gewährungen im kaufmännischen Verkehr üblich sind; daher darf die Initiative für eine Rabattierung auch vom Käufer ausgehen. Und nachdem es in der Praxis der Automobilbranche - zu welcher der Beklagte zählt - weit verbreitet ist, erst mit großer zeitlicher Verzögerung zu bezahlen, folgen aus der gegenständlichen Klausel für den Vertragspartner keine Nachteile.</p> <p>(4) <i>"Entsprechend den B.-Einkaufsbedingungen, die für die Geschäftsbeziehung zum Lieferanten nachrangig zu diesem Vertrag</i></p>	
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<p><i>Anwendung finden, werden Zahlungen unter Abzug von 5 % Skonto dekadisch nach erfolgter Wareneingangsbestätigung der jeweiligen B.-Niederlassung bzw. sonstiger vereinbarter Lieferantenanschriften vorgenommen."</i></p> <p>Das OLG mit Sitz am Ort des BGH teilte meine Auffassung von der Klauselunangemessenheit i.S.d. § 307 Abs. 1 BGB. Denn die Ausstellung der Wareneingangsbestätigung kann vom Klauselverwender (schuldhaft) verzögert werden mit der Folge einer gezielt verspäteten Zahlung unter Abzug von Skonto. Darüber hinaus erschien dem OLG der Skonto-Betrag bedenklich hoch.</p> <p>(5) <i>"Der Lieferant gewährt B. die Möglichkeit, jederzeit Waren an den Lieferanten zurückzugeben."</i></p> <p>Das OLG mit Sitz am Ort des BGH teilte meine Auffassung von der Unangemessenheit der Klausel wegen fehlender Vertragstreue des Verwenders.</p> <p>(6) <i>"Unser Vertragspartner steht dafür ein, dass durch die von ihm gelieferten Waren irgendwelche Rechte Dritter, insbesondere Patente, Gebrauchsmuster, sonstige Schutz- und Urheberrechte nicht verletzt werden."</i></p> <p>Das OLG mit Sitz in der Landeshauptstadt von NRW entschied im Gegensatz zu meiner Auffassung, dass der Einwand des Mitverschuldens gem. § 254 BGB durch die Klausel nicht ausgeschlossen ist. Unter dieser Voraussetzung teile ich die Auffassung des OLG. Der Einwand des Mitverschuldens kann auch dann bedeutsam werden, wenn das Vorhandensein eines Schutzrechts nach Vertragsschluss des Verwenders bekannt wird, dieser sein Wissen aber nicht an seinen Vertragspartner weiterreicht.</p> <p>(7) <i>"Unser Vertragspartner hat uns von allen Schadenersatzansprüchen freizustellen, die Dritte aufgrund der Vorschriften über unerlaubte Handlungen, über Produkthaftung oder Kraft sonstiger Vorschriften wegen Fehlern oder Mängeln an den von uns bzw. von unserem Vertragspartner hergestellten oder gelieferten Waren gegen uns geltend machen, soweit solche Ansprüche auch gegen unseren Vertragspartner begründet wären oder lediglich wegen inzwischen eingetretener</i></p>	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<p><i>Verjährung nicht mehr begründet sind. Unter diesen Voraussetzungen hat unser Vertragspartner uns auch von den Kosten der Rechtsstreitigkeiten freizustellen, die wegen solcher Ansprüche gegen uns angestrengt werden."</i></p> <p>Das OLG mit Sitz in der Landeshauptstadt von NRW entschied, dass die Klausel einem möglichen oder fehlenden Mitverschulden des Vertragspartners nicht Rechnung trägt. Es ist denkbar, dass der Vertragspartner ohne Verschulden in Folge von Produkthaftung zum Schadenersatz verpflichtet ist, die Klauselverwenderin allerdings leicht fahrlässig handelt. Eine Schadloshaltung am Vertragspartner in diesem Fall aufgrund der Klausel würde dem Vertragspartner des Verwenders unangemessen benachteiligen i.S.d. § 307 Abs. 1 BGB.</p> <p>(8) <i>"Unser Vertragspartner haftet dafür, dass die Waren oder Leistungen ... den anerkannten Regeln der Technik entsprechen."</i></p> <p>Das LG mit Sitz in der Landeshauptstadt von NRW hat entschieden, dass die Klausel unangemessen i.S.d. § 307 Abs. 1 BGB ist. Die anerkannten Regeln der Technik gibt es nicht, es fehlt also ein bestimmter Maßstab, an welchem der Vertragspartner des Verwenders sein Angebot konkret ausrichten kann.</p> <p>(9) <i>"Entspricht die gelieferte Ware nicht dem jeweiligen Kauf - bzw. Leistungsmuster oder den vereinbarten Qualitäts- oder Verkaufsbedingungen ..., ist B berechtigt, ... auch den Kaufpreis zu mindern und zwar letzteres auch bezüglich noch nicht erfolgter Anlieferungen, deren mangelnde Vertragsmäßigkeit bereits absehbar ist."</i></p> <p>Das OLG mit Sitz am Ort des BGH bestätigte meine Auffassung von einer Unangemessenheit der Klausel i.S.d. § 307 Abs. 1 BGB. Denn die Gewährleistungsrechte gem. § 437 BGB knüpfen an den Zeitpunkt der Übergabe der Kaufsache an, bestehen zuvor also nicht. Im Übrigen ist das Transparenzgebot verletzt, da unklar ist, was unter "Absehbarkeit" der mangelnden Vertragsmäßigkeit zu verstehen ist.</p> <p>(10) <i>"Der Lieferant trägt das Transport-Risiko und die diesbezüglichen Kosten. Dies gilt auch für Kundenbestellungen gem. BKU und für Gewährleistungsfälle wie Reparaturen,</i></p>	
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<p><i>Ersatzlieferungen etc.."</i></p> <p>Das OLG mit Sitz an dem Ort des BGH bestätigte, dass der Klauselwortlaut die Transportrisikopflicht und die Kostentragungspflicht des Lieferanten auch im Fall der Bestimmung des Transporteurs durch den Klauselverwender bzw. bei Durchführung des Transports durch den Vertragspartner des Verwenders regelt. Dies ist unangemessen i.S.d. § 307 Abs. 1 BGB.</p> <p>(11) <i>"Ein anderweitiger Vertrieb der Ware, z. B. mittels elektronischer Medien (Internet), ist nur nach vorheriger Zustimmung des Verkäufers und Anpassung der Konditionen zulässig."</i></p> <p>Das LG mit Sitz im nordbayerischen Raum war entgegen meiner Auffassung der Meinung, eine unangemessene Benachteiligung aufgrund sachlich nicht gerechtfertigter Einschränkung zulässiger Vertriebswege sowie aufgrund Lieferung unter einseitigen Änderungsvorbehalts liege nicht vor. Vielmehr könne der Adressatenkreis (Kunden im Alter vom 3 bis 8 Jahren) nur über den stationären Handel erreicht werden, darüber hinaus ermöglicht ein unkontrollierter Vertrieb (sic !) über das Internet derart hohe Gewinnspannen, dass infolge dessen der Facheinzelhandel nicht mehr konkurrenzfähig bleibe.</p> <p>Ich bin dagegen in diesem Fall auch heute noch ganz meiner Meinung. Die Festlegung auf gewisse Vertriebsarten kann der Verkäufer im Zuge der Einigung zur Bedingung dafür machen, dass ein Vertrag zustande kommt oder eine Einigung scheitert. Enthält das Vertragsangebot eine derartige Bedingung nicht, lässt sich die Einschränkung nicht mehr über AGB erreichen.</p>	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--